



22.2.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft,

der Versand unseres Programms für das Sommerhalbjahr 2023 muss mit einer Entschuldigung beginnen: Durch ein Versehen sind zwei Veranstaltungstermine so nah aneinandergerückt, dass nur eine Nacht zum Luftholen dazwischen passt (21./22. April). Als wir es bemerkt haben, war es zu spät – das Sommerhalbjahr ist mit seinen Ferien und Feiertagen immer schwierig zu „bespielen“. Dafür bitte ich sehr um Ihre Nachsicht, es soll nicht wieder vorkommen.

Umso mehr freut es mich, in dieser schmalen Zeitspanne des Sommers neben den monatlichen Vorträgen auch zwei außergewöhnliche Termine anbieten zu können: die Tagung zum 100. Todestag von Großherzogin Luise von Baden und das Forum Landesgeschichte zur Praxis der Hofmusik in Karlsruhe um 1800. Bei beiden Veranstaltungen haben wir vielen Partnern zu danken, die diese Formate ermöglicht haben – vor allem den jeweiligen Hausherrn, dem Badischen Landesmuseum im Karlsruher Schloss und den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg im Schloss Bruchsal. Bessere, schönere Rahmen sind für beide Themen nicht denkbar.

Ihnen wird auffallen, dass im Programm noch immer keine Exkursion erscheint. Unter dem Eindruck von Corona-Regeln und schwierigen Erfahrungen anderer Veranstalter mit Bus-Stornierung haben wir die Rückeroberung der Freiräume zu pessimistisch beurteilt. Auch das soll sich bessern; die thematischen Exkursionen gehören wesentlich zum Programm der Arbeitsgemeinschaft.

Mit allen guten Wünschen und freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Konrad Krimm  
Vorsitzender

*bitte wenden*

# Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V.

76133 Karlsruhe  
Nördl. Hildapromenade 3

## Programm im Sommer-Halbjahr 2023

**Freitag, 21. 4. 2023** *Elisabeth Schraut, Karlsruhe*  
(626) **19h** **Schwarzwaldwerbung international –  
Der Grafiker Willy Dzubas (1877 – 1951) und das Plakat,  
das den Schwarzwald weltweit bekannt machte**

<b>Samstag, 22. 4. 2023</b> <b>9h30 – 17h30</b> (627)	<b>Die Großherzogin. Luise von Baden (1838-1923)</b> Tagung zum 100. Todestag  Mitveranstalter Badisches Landesmuseum Karlsruhe Frauen & Geschichte Baden-Württemberg e.V. Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  <i>Dazu ergeht besondere Einladung</i>
---	---

**Freitag, 12. 5. 2023** *Prof. Dr. Eckhardt Wirbelauer, Straßburg*  
(628) **19h** **Die Tabula Peutingeriana –  
eine antike Weltkarte am mittelalterlichen Oberrhein?**

**Freitag, 16. 6. 2023** *Dr. Hertha Schwarz, München*  
(629) **19h** **... es nem in wer der wil ... – Von den Schwierigkeiten,  
die richtige Frau für Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden zu finden**

<b>Freitag 7. 7. 2023</b> <b>17h30 – 21h</b> (630)	<b>Badische Hofmusik um 1800</b> Notenfunde, Akteure, Umfeld <b>Symposium und Konzert</b>  gemeinsam mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg dem Forschungszentrum Hof   Musik   Stadt und der Hofcapelle Karlsruhe, unterstützt durch den Arbeitskreis Heimatpflege, Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. und die Sparkasse Karlsruhe  <i>Dazu ergeht besondere Einladung</i>
--	---

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Vortragssaal des  
**Generallandesarchivs Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 3**, statt.  
Achten Sie bitte auch auf Aktualisierungen auf unserer Homepage



22.2.2023

Einladung zur

**Jahresmitgliederversammlung 2023**

am Freitag, den 17. März 2023, 19h

im Vortragssaal des Generallandesarchivs,  
Nördliche Hildapromenade 3, Karlsruhe

**Tagesordnung**

Vortrag von Prof. Dr. Folker Reichert, Heidelberg  
*„Fackel in der Finsternis“.*  
*Gerd Tellenbach und Carl Erdmann im „Dritten Reich“*

*Pause*

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Berichte der Kassenprüfer
4. Neuwahl des Vorstands
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Wir bitten, Anträge zur Tagesordnung bis zum 10. März schriftlich mitzuteilen.

Aktualisierungen des Programms entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Konrad Krimm  
Vorsitzender

*bitte wenden*

# Die Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V.

lädt Sie herzlich ein zum Vortrag von

**Prof. Dr. Folker Reichert, Heidelberg**

*„Fackel in der Finsternis“.  
Gerd Tellenbach und Carl Erdmann im „Dritten Reich“*

**am 17. März 2023, 19 Uhr**

im Vortragssaal des Generallandesarchivs  
Nördliche Hildapromenade 3, Karlsruhe

Carl Erdmann (1898 – 1945) und Gerd Tellenbach (1903 – 1999) kannten sich seit ihrer gemeinsamen Tätigkeit am Preußischen Historischen Institut in Rom. Kurz nacheinander habilitierten sie sich in mittelalterlicher Geschichte, der eine in Berlin, der andere in Heidelberg. Beide Habilitationsschriften gelten als grundlegend für den „kulturwissenschaftlichen Aufbruch“ der deutschen Mediävistik (O.-G. Oexle). Doch ihre Lebenswege gingen in völlig unterschiedliche Richtungen: Tellenbach wurde einer der einflussreichsten deutschen Historiker nach dem Zweiten Weltkrieg, Erdmann ging als armer Teufel im Krieg auf dem Balkan zugrunde. Aber sie waren Freunde gewesen. Ihr Briefwechsel beschreibt das Verhältnis von Wissenschaft und Politik im Nationalsozialismus, handelt von Anfechtung und Widerstand und beleuchtet die Möglichkeiten und Grenzen historischer Forschung in finsternerer Zeit. Der Vortrag knüpft zugleich an das Colloquium im vergangenen Mai an, das Gerd Tellenbach als Lehrer von Hansmartin Schwarzmaier gegolten hatte.

Prof. Dr. Folker Reichert lehrte 1994 bis 2012 mittelalterliche Geschichte an der Universität Stuttgart. Schon vor seiner Heidelberger Habilitationsschrift über die Entdeckung Ostasiens im Mittelalter (1992) hatte er aber die Verbindung zu einer Weltregion hergestellt, die für ihn prägend geworden ist; Gastprofessuren an Universitäten in China, Japan und Thailand und Aufenthalte in Japan gehören zu seinem Wissenschaftsalltag. Einen großen Sektor seiner Veröffentlichungen bestimmt die Geschichte des Reisens, der Pilgerfahrten, der Handelswege. Zugleich erhellt er mit seinen großen Biographien über Karl Hampe (2009) und Carl Erdmann (2022) Wissenschaftsgeschichte in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts.

*bitte wenden*